

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

Einreicher: CDU-Fraktion
Federführendes Amt: Büro OB
Verfasser: Herr Winkelmann

Nr.:022/2025
Stadtrat

Datum:06.02.2025

Gegenstand der Vorlage:

Neufestlegung des Termins für die Durchführung des Weihnachtsmarktes in Wernigerode ab 2026

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Weihnachtsmarkt in Wernigerode findet ab dem Jahr 2026 Montag nach dem Totensonntag bis zum 30. Dezember des jeweiligen Jahres statt.

Dabei gelten folgende Öffnungszeiten:

Sonntag bis Freitag von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr und Samstag von 11.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Am Heiligabend bleibt der Markt geschlossen. Am 1. und am 2. Weihnachtsfeiertag wird der Markt von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Beschlussempfehlung/Beschlussergebnis:

Sitzung am / Gremium	Ein- stimmig	Ja	Nein	Ent- haltung
27.02.2025 Stadtrat Wernigerode				
24.03.2025 Ausschuss für Schule, Kultur und Sport				
25.03.2025 Ordnungsausschuss				
31.03.2025 Bau- und Umweltausschuss				
01.04.2025 Wirtschafts-, Digitalisierung- und Liegenschaftsausschuss				
24.04.2025 Hauptausschuss				
08.05.2025 Stadtrat Wernigerode				

Art der Aufgabe:

Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Finanzielle Auswirkungen:

Buchungsstelle/Maßnahmen-Nr.:

keine finanziellen Auswirkungen

EUR

Gesamteinnahmen* in Höhe von:

EUR

Gesamtausgaben* in Höhe von:

EUR

*Bei unbefristeten/lfd. Angelegenheiten ist die Jahresangabe erforderlich!

Mittel stehen im laufenden HH zur Verfügung

keine einmalige Laufende Folgekosten/-leistungen i.H.v.

EUR/Jahr

(Auswirkungen i.d. Folgejahren einschätzen, ggf. detaillierte in Anlage)

Nachhaltigkeitseinschätzung nach dem Augsburger Modell:

Bei der Anwendung der Nachhaltigkeitseinschätzung handelt es sich um eine Übergangslösung, die als Lernprozess zu verstehen ist, bis mit dem Stadtentwicklungskonzept eigene Wernigeröder Leitlinien genutzt werden können.

	fördernd	kein Effekt	hemmend
Ökologische Zukunftsfähigkeit	Bitte ein „X“ eintragen		
Ö1. Klima schützen		X	
Ö2. Energie- und Materialeffizienz verbessern		X	
Ö3. Biologische Vielfalt erhalten und entwickeln		X	
Ö4. Natürliche Lebensgrundlagen bewahren		X	
Ö5. Ökologisch mobil sein für alle ermöglichen		X	

	fördernd	kein Effekt	hemmend
Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit	Bitte ein „X“ eintragen		
W1. Wernigerode als Wirtschaftsstandort stärken	X		
W2. Leben und Arbeiten verknüpfen		X	
W3. Soziales und ökologisches Wirtschaften fördern	X		
W4. Finanzen nachhaltig generieren und einsetzen	X		
W5. Flächen und Bebauung nachhaltig entwickeln und gestalten		X	

	fördernd	kein Effekt	hemmend
Soziale Zukunftsfähigkeit			
S1. Gesundes Leben ermöglichen		X	
S2. Bildung ganzheitlich leben		X	
S3. Sicher leben - Risiken minimieren		X	
S4. Allen die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen	X		
S5. Sozialen Ausgleich schaffen	X		

	fördernd	kein Effekt	hemmend
Kulturelle Zukunftsfähigkeit			
K1. Wernigerode als selbstbewusste Mittelstadt begreifen	X		
K2. Werte reflektieren und vermitteln	X		
K3. Vielfalt leben	X		
K4. Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement stärken und weiterentwickeln	X		
K5. Kunst und Kultur wertschätzen		X	

Begründung:

Die Stadt Wernigerode befindet sich schon seit Jahren in der Zeit zwischen Weihnachten und Silvester mit dem Problem konfrontiert, dass der Weihnachtsmarkt nicht stattfindet. Dieser wird alljährlich zum 22. Dezember in Wernigerode geschlossen und abgebaut, sodass nur wenige Verkaufsstände auf dem Marktplatz stehen bleiben. Ein Verweis auf den dann noch an der Blumenuhr stattfindenden Wintermarkt, der ohne Frage sehr gemütlich und einladend ist, hält nur bedingt stand. Die zahlreichen Übernachtungsgäste sowie Einheimischen fahren somit, um ein Weihnachtsmarktfair in Gänze erleben zu dürfen, z. B. nach Goslar.

Um die Wernigeröder und die zahlreichen Übernachtungsgäste in und um Wernigerode hier in der Stadt zu halten, erfolgt diese Vorlage.

gez. Winkelmann
 Stadtrat